

Wir gratulieren

Karoline Hagen zum 80. Geburtstag.

Spaichingen kurz

SSV-Seniorengymnastik

Am heutigen Montag, 4. September, trifft sich die Gruppe um 17.30 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz. Von dort aus geht es mit Autos nach Dürbheim an die Sporthalle, um nach Rietheim zu wandern. Ab Montag, 11. September, findet die Seniorengymnastik wieder um 19.15 Uhr in der Stadthalle statt.

Liederkrans

Heute Mittag findet wieder das fröhliche Singen mit Horst Müller statt. Sangesfreudige sind herzlich eingeladen, zwei Stunden miteinander Volkslieder zu singen. Beginn: 15 Uhr im Probelokal des Liederkrans im Haus der Musik, Hintere Schulgasse.

SPD

Ab dem heutigen Montag geht die SPD Spaichingen-Heuberg jeweils von 17 bis 20 Uhr mit vielen Freiwilligen, an verschiedenen Terminen auch mit dem Bundestagskandidaten Georg Sattler, in Spaichingen von Tür zu Tür. Die Genossen wollen laut Pressemitteilung „ganz genau wissen, was ihre Mitbürger bewegt, welche Sorgen sie haben und was sie sich für ein gerechteres Deutschland wünschen“.

Frauentreff

Die Gruppe trifft sich am Mittwoch, 6. September, um 15 Uhr im Gewerbehausem. Angelika Feldes führt durch die Ausstellung „Neue Heimat in der Ferne - Vom Auswandern und Ankommen“.

Ehemalige Markt-Mitarbeiter

Die ehemaligen Mitarbeiter der Firma Konrad Markt treffen sich am Mittwoch, 6. September, um 16 Uhr im Gasthaus „Ochsen“ zu einem gemütlichen Beisammensein.

Osteoporosegruppe

Nach der Sommerpause trifft sich der Gesprächskreis der Rheumaliga am Dienstag, 5. September, um 17.30 Uhr in der AOK Spaichingen, weitere Infos Telefon 07461/1718483.

Jahrgang 1936

Der Jahrgang erinnert an den Ausflug am Donnerstag, 7. September, nach Stein am Rhein/Bodensee. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Busbahnhof. Für Kurzentschlossene sind noch Plätze frei, Telefon 07424/958 9093.

Jahrgang 1947

Die Nachmittagswanderer des Jahrgangs 1947 treffen sich am morgigen Dienstag um 14.30 Uhr beim Hofener Wäldle/ehemalige Erddeponie zur Wanderung auf die Bleiche. Nichtwanderer kommen gegen 15.30 Uhr auf die Bleiche.



Nathalie Mülleck aus Spaichingen belegte den ersten Platz über die 5000 Meter-Distanz.

FOTO: SILVIA MÜLLER

Mehrere hundert Sportler messen sich Spaichinger meistern Organisation der Deutschen Meisterschaft im Turnierhundesport

Von Silvia Müller

SPAICHINGEN - Die Mammutaufgabe als Austragungsort der Deutschen Meisterschaft im Turnierhundesport haben die Mitglieder der Hundefreunde Spaichingen am Wochenende bravurös gemeistert. 352 Starts von einigen hundert Sportlern galt es zu organisieren.

Organisator war der nationale Hundesportverband „dhv“. Der wiederum beauftragte als Ausrichter den Regionalverband für den südwestdeutschen Raum, den „swhv“, bei dem sich die Spaichinger Hundefreunde als Austragungsort erfolgreich bewarben.

„Wir haben das nicht alleine geschafft. Eine Mannschaft von rund 80 Helfern, viele davon aus anderen Vereinen, hat mitgeholfen, die Meisterschaft zum Erfolg zu führen“, bedankte sich der Vorsitzende Pino Santo bei allen Helfern. Sein Dank galt besonders seinem sportlichen Leiter Wolfgang Hornig und dessen Frau Susi, für deren Engagement rund um die Meisterschaft.

Acht Leistungsrichter bewerteten die Sportler. Sie starteten im Geländelauf über die 2000- oder die 5000 Meter-Strecke, im Vierkampf und in der Mannschaftswertung CSC. Am Samstag waren die Läufer an der Reihe. Eine von ihnen war die aus Spaichingen stammende Nathalie Mülleck. Sie war mit ihrem Hund Diego die Titelverteidigerin über die 5000 Meter-Distanz. Bei der Siegerehrung stand sie erneut ganz oben - wie zahlreiche Hundesportler in den verschiedenen Disziplinen und Altersstufen. Die Gehorsamsüberprüfung des Vierkampfes und die Qualifikationsläufe des CSC folgten. Der Sonntag gehörte den Laufdisziplinen des Vierkampfes und den Finalläufen des CSC.

Neu in diesem Jahr war die Wertung der Sportler mit Handicap. Eine von ihnen war Ines Koppe aus Salem. Die junge Frau startete mit ihrer kleinen Hündin Malina über die 2000 Meter. Sie bewältigte diese in der beachtlichen Zeit von neunminhalb Minuten. „Malina hat richtig gut gezo-gen“, strahlte Ines Koppe im Ziel, als sie wieder zu Atem gekommen war. Sie begann Hundesport in ihrer Jugend zu betreiben. Mittlerweile ist sie seit 14 Jahren dabei. „Das ist der einzige Sport, den ich machen kann, und es ist mein Leben.“

In den Geländeläufen kämpften die Läufer um jede Zehntelsekunde. Im Ziel halfen die Anfeuerungsrufer der Zuschauer, für den Endspurt die letzten Kräfte zu mobilisieren. Die Überprüfung des Gehorsams ging ruhig und konzentriert vonstatten. Am Sonntag in den Laufdisziplinen Slalom, Hürden- und Hindernislauf kämpfte jedes Mensch-Hund-Team um die schnellste Zeit. Die Mannschaftswertung CSC, eine Kombination aus den Laufdisziplinen des Vierkampfes, wurde in einer Art Staffellauf gelaufen. Hier wurde jedes Dreier-Team vom Publikum lautstark angefeuert. Dieser Wettkampf war ein hoch emotionales Ereignis um Fehlerfreiheit und Geschwindigkeit. Körperbeherrschung, Schnelligkeit des Menschen, Nervenstärke und Gehorsam des Hundes waren gefragt.

„Die Stadt Spaichingen mit dem wunderschönen Stadion und die Hundefreunde mit ihrer hervorragenden Organisation haben für diese Meisterschaft beste Rahmenbedingungen geschaffen“, lobte Wolfgang Rüska, der Präsident des dhv. „Wir fahren alle mit guten Erinnerungen an Spaichingen, an dieses Juwel von Stadion und an diese schöne Meisterschaft nach Hause“, verabschiedete er sich. Sören Marquardt, Obmann für Turnierhundesport beim dhv, lobte die Sportler für ihre Disziplin und freute sich über die guten Leistungen. Er freute sich ganz besonders, den Sportlern mit Handicap ihre Pokale überreichen zu können.

Besondere Faszination

Der Turnierhundesport übt auf die Sportler besondere Faszination aus. Viele sind dem Sport über Jahre, manche sogar über Jahrzehnte hinweg treu. Vereinsturniere, Meisterschaften der Regionalverbände und die Deutsche Meisterschaft bestimmen das Trainingsziel.

Monatelange organisatorische Vorarbeit bedeutete die Deutsche Meisterschaft für die Mitglieder der Hundefreunde. Mit der Anfrage, diese Meisterschaft im Spaichinger Sta-

dion veranstalten zu dürfen, rannten die Hundefreunde bei Bürgermeister Hans Georg Schuhmacher, dem Schirmherren, offene Türen ein. Der Sport- und der Turnverein unterstützten die Hundefreunde in organisatorischen Fragen und Hausmeister Peter Mildener half praktisch im Stadion mit, wo immer seine Hilfe gefragt war. Trotz seines 60. Geburtstags am Samstag schaute er im Stadion nach dem Rechten. Die Bewirtung der vielen Gäste war beim DRK in den besten Händen.

„Die Stadt Spaichingen mit dem wunderschönen Stadion und die Hundefreunde mit ihrer hervorragenden Organisation haben für diese Meisterschaft beste Rahmenbedingungen geschaffen“, lobte Wolfgang Rüska, der Präsident des dhv. „Wir fahren alle mit guten Erinnerungen an Spaichingen, an dieses Juwel von Stadion und an diese schöne Meisterschaft nach Hause“, verabschiedete er sich. Sören Marquardt, Obmann für Turnierhundesport beim dhv, lobte die Sportler für ihre Disziplin und freute sich über die guten Leistungen. Er freute sich ganz besonders, den Sportlern mit Handicap ihre Pokale überreichen zu können.

Eine besondere Überraschung hatte Wolfgang Hornig, der sportliche Leiter der Meisterschaft, von den Hundefreunden Spaichingen, für die Siegerehrung organisiert. Er konnte Regine Glück aus Rottweil dafür gewinnen, zum Abschluss die deutsche Nationalhymne zu singen.



Ines Koppe, hier beim Zieleinlauf mit ihrem Vierbeiner, war eine von mehreren hundert Startern bei der Deutschen Meisterschaft im Turnierhundesport.

FOTO: SILVIA MÜLLER

Mehr Fotos sehen Sie bei www.schwabische.de unter Spaichingen, Bildergalerien.

Obst- und Gartenbauverein bietet Rundumprogramm

Ferienaktion im Vereinsgarten mit gut 35 Kindern und einer Fülle an Aktivitäten

Von Herlinde Groß

SPAICHINGEN - Traditionsgemäß hat der OGV Spaichingen zum Kinderferienprogramm in den Vereinsgarten eingeladen. Gut 35 Kinder tummelten sich in dem kleinen Naturparadies und unter dem großen Pavillon bei der Blockhütte. Die Ausschussmitglieder mit ihrem Helferstab hatten alle Hände voll zu tun, um die erwartungsvollen Kinder mit Besichtigung im Vereinsgarten und

Erläuterungen zu den Pflanzen, bei Bastelangeboten, Spielen, Quiz und beim Ablegen des Schubkarren-Führerscheins zu beschäftigen.

Schriftführerin Waltraud Winker war für das Ferienprogramm verantwortlich, stellte die Angebote zusammen und hatte mit ihrer Trillerpfeife alles im Griff. Da das umfangreiche Ferienprogramm beim OGV „stadtbekannt“ ist und viele Kinder Jahr für Jahr dabei sind, musste mit einer Anmelde- und sogar Warteliste

gearbeitet werden. „Wir hatten in den vergangenen Jahren 50 bis 70 Kinder da. Und das schaffen selbst über zehn Helfer nicht mehr“, meinte Winker.

Hans Ulmschneider oblag es, den Kindern den Vereinsgarten zu zeigen und was in ihm wächst. Dass das Sprichwort zutrifft, „Im Garten wächst mehr, als man ausgesät hat“, konnte er der Gruppe mit Sara Alhalabi, Luise Rees und Maria Reisbeck mittels Kartoffeln beweisen. Eine Knolle wurde im Frühjahr in den Boden gesteckt, der Boden gehackt und die Pflanze angehäufelt, erklärte Ulmschneider. Nun durften die Kinder aus dem sandigen Boden die neuen Kartoffeln ausgraben. Und siehe da, es kamen elf aus der Erde. Ähnlich ging es bei Karotte, Kohlrabi und Rote Beete. Aus einem winzigen Samen wuchs eine große Knolle. Diese Gemüsesorten kannten die Kinder. Doch bei den Blumen sah es verhältnismäßig mager aus. Dass man zu der gelben Tagetes wegen ihres Geruchs im Volksmund auch „Stinkerle“ sagt, die Dahlie aus einer Knolle über 30 Blüten hervorbringt und Endivie im Herbst fein geschnitten einen besonderen Salat gibt, war neu für die Kinder.

Dagegen wussten sie, dass die Bienen zum Bestäuben vieler Obst- und

Gartenfrüchte notwendig sind. Bei dem Rundgang durften die Teilnehmer auch von den Himbeeren und Brombeeren naschen. Beim Gartenquiz gab es für jede Pflanze oder Staude, die im Garten gefunden wurde, einen Punkt. Für das Quiz rund um Spaichingen musste man sich allerdings schon auskennen. Wer gerade keinen freien Platz an den Basteltischen ergattern konnte, durfte den Schubkarren-Führerschein absolvieren oder sich bei den vielen Spielen beteiligen.

Basteln kommt prächtig an

Die Renner waren die Bastelangebote: Da hieß es Pflanzgefäße zu dekorieren und darin Kresse zu säen. Blumenvasen und Flaschen anzumalen, mit Seidenpapier zu bekleben und mit vielen Kleinigkeiten zu dekorieren. Rosi Kapfer hatte eine Unmenge Perlen und Bänder vorrätig zum Flechten von Halsketten und Armbändern. Die Kinder durften alles Gefertigte mit nach Hause nehmen. Als Zwischenmahlzeit standen auf jedem Tisch Gemüseschalen mit Karotten, Gurken, Kohlrabi und Paprika und selbstgemachtem Popcorn.

Der erlebnisreiche Tag schloss mit einem Vesper. Und nächstes Jahr sind alle wieder mit dabei, lautete der Tenor.



Die Tagetes riechen tatsächlich etwas unangenehm, bestätigen Sara Alhalabi (links unten) und Luise Rees, daneben Hans Ulmschneider.

FOTO: HERLINDE GROSS

Wohin heute?

Ausstellungen

Spaichingen
Heike Schindler: Bilder, bis 30. September, Heuberger Bote, Hauptstr. 90, 07424/ 94930, Mo-Fr 9-12 Uhr
Krippenausstellung, Dauerausstellung, Dreifaltigkeitsberg, täglich 14-17 Uhr

ANZEIGE

Nasse Keller? Feuchte Wände? Schimmel?
Analyse & Ausführung
Kapp Abdichtungstechnik
Telefon 0751/95 87 38 35
Kemmerlingerstr. 28, 88214 Ravensburg
www.abdichtungstechnik-kapp.de

Ärztliche Bereitschaft

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen, Allgemeinärzt und diverse Fachärzte, Telefon 116117 (kostenfrei, bundesweit einheitlich, ohne Vorwahl), Internet: www.116117info.de
Krankentransporte, Rufnummer deutschlandweit 19222 ohne Vorwahl (mit Vorwahl geht der Anruf zur regionalen Rettungsleitstelle)

Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/ 0022833 (kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min), www.apotheken.de
Spaichingen
Engel-Apotheke in Spaichingen, Angerstraße 2, 07424/ 93210, Mo. 8.30-Di. 8.30 Uhr

Bäder

Freibad, (außer bei Schlechtwetter), Schuraer Str. 15, 9-20 Uhr

Büchereien

Stadtbücherei, Marktplatz 19, 14-18 Uhr

Dies & Das

Annahme von Kleiderspenden, Ökumenische Kleiderkammer, Hofwies 2, 17-18.30 Uhr
Gebets- und Bibelkreis, Altenzentrum St. Josef, Alleenstr. 19, Hauskapelle: 20 Uhr

Fit & Aktiv

Hundefreunde, Trainingseinheit Obedience, Vereinsgelände, Jahnweg, 17.30 Uhr
RVS/AOK-Radtreff, Classic, RVS-Heim, Am Unterbach 12, 18.30 Uhr

Notrufe

Ärztlicher Notdienst, 116117
Gift-Notruf, 0761/ 19240, www.giftberatung.de
Notruf Feuerwehr, Telefon 112
Polizei-Notruf, Telefon 110

Selbsthilfegruppen

Amsel-Kontaktgruppe, Selbsthilfe für Multiple Sklerose, 07424 / 501018
Blinden- und Sehbehindertengruppe, 07464/ 529210
Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, Gespräche und Austausch, 07424/ 4930, 07424/ 86215
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Kontakt: Karl Dreher, 0171/ 6566773
Hospizgruppe, 0160/ 2718630
Multiple Sklerose Tuttlingen-Rottweil, Treff, 07424/ 5632
Parkinson-Selbsthilfegruppe, mit Margarete Machill, 07424/ 4909

Vereine

Menschen für Tiere, 07424/ 6517
Mikado, Nachbarschaftshilfeverein, 07424/ 9051564
Weißer Ring, Kriminalitätsofferhilfe, 0175/ 5866425

Hilfe & Beratung

Telefonseelsorge, gebührenfrei, 0800/ 111 0111, 0800/ 111 0222

Spaichingen
Palliativ-Netz, ganztägig, und nach Vereinbarung, 07424/ 9313513, Paul-Ehrlich-Weg 10

HEUBERGER BOTE
in den sozialen Netzwerken

Besuchen Sie uns!

WhatsApp-Newsicker
[schwabische.de/whatsapp](https://www.schwabische.de/whatsapp)

Täglich die wichtigsten regionalen Nachrichten auf Smartphone - kostenlos.

Folgen Sie uns auf
twitter.com/heubergerbote

Gut vernetzt
facebook.com/schwabische.sigut

Wir sind für Sie da:

Redaktion 07424/9493-15
Fax 07424/9493-29
redaktion.spaichingen@schwabische.de
Privat- & Kleinanzeigen 0751/29 555 444
Gewerbliche Anzeigen 07424/9493-0
Abo-Service 0751/29 555 555

Anschrift:
Heuberger Bote, Hauptstr. 90, 78549 Spaichingen
Geschäftsstelle geöffnet: Mo. - Fr. von 9 - 12 Uhr
www.schwabische.de